



Helena Hüster im Kreise der Forschenden um ihren Doktorvater Prof. Dr. Ralf Lanwehr (links)

Forschung zu charismatischem Führungspotenzial

Helena Hüster promoviert über das Promotionskolleg NRW zu Geschlechtereffekten in der charismatischen Führung

Seit November bietet das Promotionskolleg NRW einen neuen Weg für Promotionen an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Helena Hüster ist dort Doktorandin und eine der ersten, die diesen Weg an der Fachhochschule Südwestfalen geht. Ihr Forschungsgebiet sind geschlechterspezifische Unterschiede in charismatischer Führung.

[Zur Story](#)



Wie Forschung und Lehre sich selbst verstärken

Prof. Dr. Ralf Plattfaut zählt laut Magazin Wirtschaftswoche zu den 50 forschungstärksten BWL-Professoren unter 40 Jahren in Deutschland

Laut Dezemberausgabe 2022 des Magazins Wirtschaftswoche ist Prof. Dr. Ralf Plattfaut ein Jungstar der Betriebswirtschaftslehre. Der Professor am Standort Soest zählt zu den 50 aktuell forschungstärksten Betriebswirten unter 40 Jahren in Deutschland. Auch deshalb, weil er Studierende intensiv in die Forschungsarbeit mit einbezieht.

[Zur Story](#)



Am Girls'Day MINT Studienfächer kennenlernen



Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn bietet vielfältige Workshops für Schülerinnen an / Anmeldung ab sofort

Am diesjährigen Girls'Day am 27. April öffnen sich auch wieder verschiedene Labore in Iserlohn für Schülerinnen der Klassen 7 bis 10. Die Fachbereiche Informatik und Naturwissenschaften sowie Maschinenbau laden zum Mädchen-Zukunftstag in die Hochschule ein. Ab sofort können sich interessierte Schülerinnen dazu anmelden.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zu den Angeboten](#)

MINT-Mach-Tag in Meschede

zdi Netzwerk Bildungsregion Hochsauerlandkreis feierte Geburtstag mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Das zdi Netzwerk Bildungsregion Hochsauerlandkreis feierte seinen zehnten Geburtstag mit einem großen MINT-Mach-Tag am 24. Februar. Eingeladen waren Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7, Lehrkräfte, Eltern und alle mit Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

[Zur Pressemitteilung](#)



Lichtsteuerung 2023: Connected Lighting

After-Work-Konferenz in Hagen bringt Expertinnen und Experten aus der Branche zusammen

Es ist die Zeit der Comebacks. Und so legte auch die After-Work-Konferenz »Lichtsteuerung« in Hagen nach der Corona-Pause einen Neustart in Präsenz hin. Und das, wie Organisatorin und Moderatorin Prof. Meike Barfuß zufrieden feststellen konnte, durchaus mit Erfolg. Mit dem Thema »Connected Lighting« brachte sie zahlreiche Expertinnen und Experten aus der Branche zusammen.

[Zur Pressemitteilung](#)



ChatGPT: Herausforderung auch für Hochschulen?



Interview mit Prof. Dr. Heiner Giefers

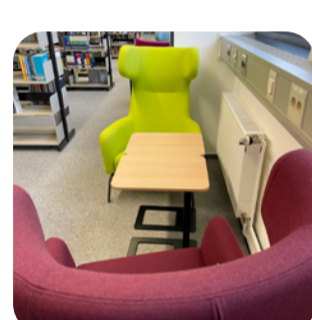
Der von der US-Firma OpenAI entwickelte Text-Roboter ChatGPT, eine Sprachsoftware mit künstlicher Intelligenz (KI), ist zurzeit Gesprächsthema – auch an den Hochschulen. Denn in Sekunden-schnelle kann das Programm mit ausgezeichneter Sprachqualität nicht nur Reden ausarbeiten oder Geschichten erzählen, sondern könnte auch für das Ausarbeiten akademischer Haus- oder Projektarbeiten genutzt werden. Impuls sprach über ChatGPT mit Prof. Dr. Heiner Giefers, der das Lehrgebiet Cloud Computing im Fachbereich Informatik und Naturwissenschaften in Iserlohn vertritt.

[Zum Interview](#)

Bibliothek in Hagen ist bunt geworden

Grau ist alle Theorie? Von wegen!

Ein bisschen blau, ein bisschen lila und ganz viel knackig frisches grün – ob man in dieser Atmosphäre besser lernen kann? Schlechter jedenfalls bestimmt nicht!



Eine Win-win-Situation für alle

Fachhochschule und Friedrich-Leopold-Woeste- Gymnasium in Hemer kooperieren im MINT-Bereich

Zwei MINT-Partner haben sich gefunden. Das Friedrich-Leopold- Woeste -Gymnasium in Hemer und die Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der eine engere Zusammenarbeit im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) vorsieht.

[Zur Pressemitteilung](#)



Internationalisierung wird digital

FH erfolgreich bei DAAD Programm: Vier Projekte erhalten Förderung

34 Projekte haben die Förderung in der dritten Ausschreibungsrunde des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) Programms »International Virtual Academic Collaboration (IVAC)« geschafft. Davon vier an der Fachhochschule Südwestfalen.

[Zur Pressemitteilung](#)



Schnupperangebote für jedes Alter

Kinder-Uni, Ferienkurse, Schnuppertage & Co.

Egal ob Grundschule, weiterführende Schule oder Oberstufe, die Fachhochschule hat aktuell für alle Altersgruppen interessante Angebote, in Studium & Hochschulleben reinzuschnuppern und Labore, Hörsäle und Professor*innen bereits lange vor der Studienwahl kennenzulernen.

[Zu den Angeboten](#)

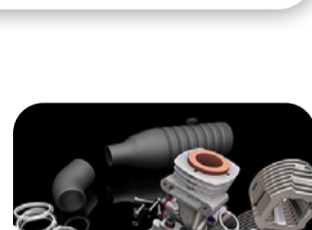


TuWAs unterstützt Automobilindustrie beim Transformationsprozess

Fachhochschule ist Partner im bundesweiten Hub

Mit 3,5 Millionen Euro fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz einen Transformations-Hub für umformtechnische Wertschöpfungsketten im Antriebsstrang (TuWAs). Gemeinsam mit der Fachhochschule Südwestfalen werden auch die Universitäten in Aachen, Paderborn, München sowie das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik in Chemnitz in den nächsten drei Jahren die Automobilindustrie bei der Umstellung auf Elektromobilität und Digitalisierung begleiten und unterstützen.

[Zur Pressemitteilung](#)



Förderverein zeichnet Abschlussarbeiten aus

Vier Studierende erhalten Preise für praxisbezogene Arbeiten mit hohem Schwierigkeitsgrad / Dozentin erhält Preis für gute Lehre

Der Verein der Freunde und Förderer der Fachhochschule Südwestfalen hat auf seiner Mitgliederversammlung am 25. Januar vier hervorragende Abschlussarbeiten ausgezeichnet. Vorstandsvorsitzender Andreas Güll und Dekan Prof. Dr. Martin Botteck überreichten die Urkunden für Arbeiten, deren Inhalt sich als besonders praxisbezogen erwiesen hat und deren Schwierigkeitsgrad und Benotung erheblich über dem Durchschnitt liegen. Die Auszeichnungen sind mit jeweils 500 Euro dotiert.

[Zur Pressemitteilung](#)

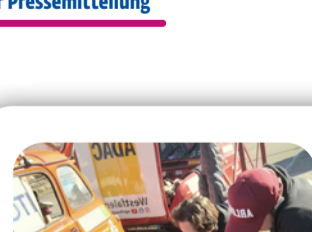


(Soester) Ackerboden ist Boden des Jahres 2023

Bördeboden am Versuchsgut Merklingsen der Hochschule ist »nationales Topmodell« für den Boden des Jahres 2023

Der Boden zählt zu den wertvollsten ökologischen Ressourcen. Er ist Lebensgrundlage und Lebensraum zugleich für Menschen, Tiere und Pflanzen. Natürliche Prozesse wie Erosion und Versalzung, aber auch durch den Menschen künstlich forcierte Prozesse wie Verdichtung und Versiegelung, fügen den Böden erheblichen Schaden zu. Seit 2004 – erstmals anlässlich des jährlichen Weltbodentages – wurde der »Boden des Jahres« gewählt. Durch die Aktion sollen die Bedeutung des Bodens für den Menschen und dessen Schutzwürdigkeit verdeutlicht werden. Für das kommende Jahr ist die Wahl des Kuratoriums auf den Ackerboden in Welveler-Merklingen der Fachhochschule Südwestfalen zur Aktion.

[Zur Pressemitteilung](#)



Sand und viele unvergessliche Eindrücke im Gepäck

Zwei studentische Teams der FH Südwestfalen waren am 12. Februar in ihren mehr als 30 Jahre alten Renault 4 in Soest gestartet, um ihr Glück bei der 4L Trophy von Biarritz nach Marrakesch zu versuchen. Bei der Rallye quer durch die Wüste geht es nicht um Schnelligkeit, sondern um Teamgeist. Außerdem hat jedes der jährlich ca. 1.200 Teams aus ganz Europa 50 Kilogramm Hilfsgüter für marokkanische Kinder an Bord.

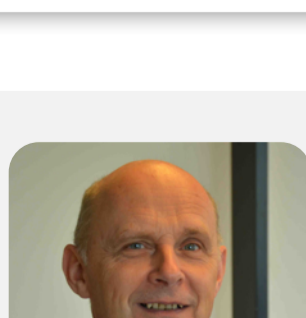
Der Soester »Streuwagen« in knallorange musste leider schon vor dem eigentlichen Tourstart mit einem Motorschaden passen, immerhin waren die Fahrer Robin Kirchoff und Jonas Hamerschmidt bis Frankreich gekommen. Team »Rot-Schuss« mit Sina Vorwick und Mike Hellweg haben es geschafft und die insgesamt mehr als 7.000 Kilometer mit Hin- und Rückweg ohne größere Pannen absolviert. »Wir haben richtig viele schöne Orte aus dem Auto heraus gesehen. Leider hatten wir kaum Zeit, Stopps einzulegen, um uns alles genauer anzuschauen«, schildert Sina Vorwick ihre Eindrücke von der Tour, von denen sie noch lange zehren wird. Richtig heiß war es in der Wüste übrigens nicht. Februar zählt mit bis zu 19 Grad zu den kältesten Monaten des Jahres in Marokko.



Ruhestand

Prof. Dr. Jürgen Gerhardt

tritt mit Ablauf des 28. Februar am Standort Iserlohn in den Ruhestand



Ruhestand

Prof. Dr. Thilo Skrotzki

tritt mit Ablauf des 28. Februar nach 23 Jahren am Standort Hagen in den Ruhestand